

4.ÄND. BEBAUUNGSPLAN NR. 6A

DER GEMEINDE STAPELFELD

STAND: ORIGINALAUSFERTIGUNG

TEIL B TEXT

Der Teil B Text wird wie folgt ergänzt :

1.00 Ausnahmen (§ 31 Abs. 1 BauGB)

In begründeten Ausnahmefällen (Bedarfsnachweis) sind Garagen und Gemeinschaftsgaragen (Gemäß § 9 Abs. 1 Nr.4 und 22 BauGB und § 12 Abs. 6 BauNVO) auch außerhalb der dafür in der Planzeichnung festgelegten Flächen zulässig bis max. 2 Ga je WE.

Der Teil B Text wird wie folgt geändert :

2.00 Dachneigung (§ 82 LBO)

Für die mit f gekennzeichneten Grundstücke (Am Windhop 34, 36 und 42) sind ausser Flachdächern auch Sattel- und Walmdächer von 40° - 45° zulässig.

* geändert durch Verfügung des Landrates des Kreises Stormarn vom 23.03.95

Az. 60/22 62.071 (6A-4)



VERFAHRENSVERMERKE

- 1 Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom **2.10.1989/3.2.1992**. Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist durch Abdruck im Stormarner Tageblatt am **7.2.1992** erfolgt.
Stapelfeld, den



D. Poppe
Bürgermeister

- 2 ~~Die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB ist~~ durchgeführt worden. Auf Beschluß der Gemeindevertretung vom **16.5.1994** ist nach § 3 Abs. 1 Satz 2 BauGB von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung abgesehen worden.
Stapelfeld, den



D. Poppe
Bürgermeister

- 3 Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **13.7.1994** zur Abgabe ihrer Stellungnahme aufgefordert worden.
Stapelfeld, den



D. Poppe
Bürgermeister

- 4 Die Gemeindevertretung hat am **16.5.1994** den Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung beschlossen. Die Auslegung bestimmt.
Stapelfeld, den



D. Poppe
Bürgermeister

- 5 Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus dem Text (Teil B) sowie die Begründung, haben in der Zeit vom **25.7.1994** bis zum **26.8.1994** nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann ~~schriftlich oder zu Protokoll~~ geltend gemacht werden können, am **15.7.1994** im Stormarner Tageblatt ortsüblich bekanntgemacht worden.
Stapelfeld, den



D. Poppe
Bürgermeister

- 6 Die Gemeindevertretung hat über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen sowie über die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange am **12.12.1994** entschieden. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
Stapelfeld, den



D. Poppe
Bürgermeister

7 Der Entwurf des Bebauungsplanes ist nach der öffentlichen Auslegung geändert worden. Daher haben der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus dem Text (Teil B) sowie die Begründung in der Zeit vom _____ bis zum _____ während der Dienststunden erneut öffentlich ausgelegen. (Dabei ist bestimmt worden, daß Bedenken und Anregungen nur zu den geänderten und ergänzten Teilen vorgebracht werden konnten.) Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am _____ im Stormarner Tageblatt ortsüblich bekanntgemacht worden.
Stapelfeld, den _____

(L.S.)

Bürgermeister

8 Der Bebauungsplan, bestehend aus dem Text (Teil B), wurde am **12.12.1994** von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom **12.12.1994** gebilligt.
Stapelfeld, den _____



D. Appold
Bürgermeister

9 Die Anzeige der Bebauungsplansatzung ist gemäß § 11 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 8.12.1986 (BGB1. I S. 2253) am **20.1.1995** erfolgt. Der Landrat des Kreises Stormarn hat keine Verletzung von Rechtsvorschriften mit Verfügung vom **23.3.1995** Az.: **60/22-62/071 (6A-4)** geltend gemacht.

03. April 95

(L.S.)



D. Appold
Bürgermeister

10 Die geltend gemachten Verletzungen von Rechtsvorschriften wurden mit Beschluß vom der Vertretungskörperschaft ausgeräumt. Die Ausräumung der geltend gemachten Verletzungen von Rechtsvorschriften wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises Stormarn vom _____ Az.: _____ bestätigt.
Stapelfeld, den _____

(L.S.)

Bürgermeister

11 Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.
Stapelfeld, den **03. April 95**

(L.S.)



D. Appold
Bürgermeister

12 Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zum Bebauungsplan sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am **7.4.1995** ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und vorläufig in der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weitere Fälligkeiten und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist mithin am **8.4.1995** in Kraft getreten.
Stapelfeld, den _____

11. April 95

(L.S.)



D. Appold
Bürgermeister

Anzeigeverfahren
durchgeführt
gemäß Verfügung

60/2262.071(6A-4)

vom 23.3.1995

Bod Oldesloe, den 23.3.95

DER LANDRAT
des Kreises Stormarn

Bauamt
Planungsabteilung



(Dr. Wildberg)
Landrat

